

Irland – Wild Atlantic Way

Grossartige Küsten- und Landschaften

7. - 16. Mai 2027 (10 Tage)



Wild Atlantic Way

- **Reise mit Bahn und Schiff nach Irland**
- **Interessante Landschaften und Städte**
- **Grossartige Küsten am «Wild Atlantic Way»**

Irland und der Wild Atlantic Way
Grossartige Küsten und Landschaften



Erstellt durch / Elaboré par
SERVRAIL GmbH
www.servrail.ch
mit / avec © Mapz.com
Masstab / Echelle
1:1'200'000 / 1 cm = 12 Km (A3)

- Bahnfahrten
- Voyages en train
- Carfahrten
- Trajets en autocar
- Fähre / Schiff
- Ferry / Bateau

◀ Roscoff ▶

Reiseprogramm

1. Tag: Freitag, 7. Mai 2027

Bahnfahrt in die Bretagne - Fähre nach Irland

Individuelle Anreise nach Basel und Fahrt im TER Zug nach Strasbourg und im direkten TGV nach Rennes in der Bretagne. Carfahrt zum Hafen von Roscoff. Am Abend beginnt die Überfahrt mit der komfortablen Fähre von Brittany Ferries nach Irland.

Übernachtung an Bord der Fähre.



Im TGV durch Frankreich

2. Tag: Samstag, 8. Mai 2027

Bilderbuchstädtchen Kinsale und Bantry

Ankunft am Mittag im Hafen von Ringaskiddy. Hier erwarten uns die irische Reiseleiterin und der Reisecar zu unserer Tour durch die grüne Insel. Carfahrt nach Kinsale. Herausgeputzte Häuser, romantische Schindeldächer, verwinkelte Gassen, Pubs und Restaurants und ein Yachthafen, Kinsale ist ein Bilderbuchstädtchen. Entsprechend gross ist die touristische Nachfrage. In Kinsale beginnt der «Wild Atlantic Way», dem wir auf unserer Reise abschnittsweise immer wieder folgen. Am Nachmittag fahren wir auf einer kurvenreichen Strasse über Skibbereen südwärts nach Bantry. Die Kleinstadt liegt am Ende einer fjordähnlichen Bucht.

Mittagessen unterwegs und Abendessen im Hotel. Übernachtung in Bantry.



Roscoff in der Bretagne

3. Tag: Sonntag, 9. Mai 2027

Traumstrasse «Ring of Kerry»

Wir besuchen die Halbinsel Iveragh, den «Ring of Kerry», ein landschaftlicher Hochgenuss! Die Fahrt führt uns auf der Küstenstrasse zum Aussichtspunkt «Lady's View». Danach geht es weiter entlang der Küste nach Caherdaniel und Waterville. Am Nachmittag fahren wir auf dem «Ring of Skellig» zur Insel Valentia und mit der Fähre zurück zur Halbinsel Iveragh. Entlang der «Dingle Bay» geht es nach Killorglin und am Abend treffen wir in der Stadt Tralee ein.

Mittagessen unterwegs und Abendessen im Hotel. Übernachtung in Tralee.



Ring of Kerry - Ladies View

4. Tag: Montag, 10. Mai 2027

Shannon - Küstenlandschaft «Cliffs of Moher» - Galway

Erneut folgen wir dem «Wild Atlantic Way». Wir fahren im Car ab Tralee nordwärts entlang der Küste über Ballybunion zum Hafen von Tarbert. Hier lassen wir uns mit der Fähre über den Fluss Shannon nach Killimer übersetzen. Weiter geht es zu den «Cliffs of Moher». Nach der Besichtigung der spektakulären Felsformationen an der wilden Westküste fahren wir durch die



Malerisches Connemara

«Burren», ein bleiches Karstland und bis nach Galway. Hier haben wir Zeit zu einer Besichtigung, der an der Galway Bay gelegenen Kleinstadt mit ihrem südländischen Flair.

Abendessen im Hotel und Übernachtung in Galway.

5. Tag: Dienstag, 11. Mai 2027 Wunderschönes Connemara - Kylemore Abbey - Donegal

Berge, Moore und Seen: Wir besuchen «Connemara», eine der schönsten Regionen Irlands. Unsere Fahrt führt uns von Galway auf dem «Wild Atlantic Way» über Rossaveel - Cashel Bay nach Clifden. Danach besuchen wir die berühmte und wunderschön gelegene «Kylemore Abbey». Am Nachmittag fahren wir nordwärts über Westport - Ballina - Sligo nach Donegal.

Mittagessen unterwegs und Abendessen im Hotel. Übernachtung in Donegal für zwei Nächte

6. Tag: Mittwoch, 12. Mai 2027 Rundfahrt durch das einsame Donegal County

Carfahrt durch die Blue Stack Mountains nach Fintown. Falls möglich unternehmen wir mit dem Zug der «Fintown Railway» eine Fahrt entlang dem See. Die Strecke ist ein kurzes Teilstück des einst umfangreichen Schmalspurnetzes im Donegal County. Danach fahren wir durch den Glenveagh National Park, dem grössten Naturschutzgebiet Irlands. Am Nachmittag folgen wir erneut dem «Wild Atlantic Way» entlang der zerklüfteten und wildromantischen Küste und treffen am Abend in Donegal ein.

Mittagessen unterwegs und Abendessen im Hotel.



Malerisches Galway



Malerisches Donegal

Ermässigung für SERV-Mitglieder

Mitglieder einer SERV-Sektion erhalten eine Reduktion auf den Reisen von SERVRAIL von CHF 50.-

Werden Sie Mitglied beim SERV...

<https://servrail.ch/de/serv-sektion>



Die grossartigen Felsformationen «Cliffs of Moher»

7. Tag: Donnerstag, 13. Mai 2027 Bahnfahrt von Sligo nach Dublin - Stadtbesichtigung und «Singing Pub»

Am Vormittag fahren wir im Car südwärts nach Sligo. Hier besteigen wir den Zug der irischen Eisenbahn und reisen durch eine liebliche Landschaft südostwärts nach Dublin. Am Nachmittag gibt es eine Besichtigungstour durch die irische Hauptstadt. Am Abend geniessen wir das Abendessen in einem «Singing Pub» mit typischer, irischer Musik.

Abendessen in einem Pub und Übernachtung in Dublin.



Dublin am River Liffey

8. Tag: Freitag, 14. Mai 2027 Bahnfahrt nach Rosslare - Waterford

Am Vormittag reisen wir mit dem Zug der irischen Eisenbahn südwärts nach Rosslare. Diese Strecke führt in einem ersten Abschnitt unmittelbar entlang der Meeresküste und ist die landschaftlich wohl schönste Bahnstrecke Irlands. Ab Rosslare fahren wir im Car nach Waterford und haben Zeit, die älteste Stadt Irlands zu besichtigen. Waterford ist auch eine Hafenstadt und wird von grossen Containerschiffen angelaufen. Am späteren Nachmittag fahren wir nach Cork.

Abendessen im Hotel und Übernachtung in Cork.



Waterford am River Suir

9. Tag: Samstag, 15. Mai 2027 Cork und Cobh - Fähre nach Frankreich

Am Vormittag lernen wir die Stadt Cork, die zweitgrösste Stadt Irlands, auf einer Besichtigungstour kennen. Gegen Mittag bringt uns der Vorortzug entlang der Cork Bay nach Cobh. Die Stadt wird überragt von der Kathedrale und einst war hier der wichtigste Transatlantikhafen Irlands. Am Nachmittag bringt uns unser Car zum Hafen von Ringaskiddy, wo wir uns von der irischen Reiseleitung und dem Carchauffeur verabschieden. Und hier besteigen wir wiederum die komfortable Fähre von Brittany Ferries und gleiten zurück nach Frankreich.

Abendessen im Bordrestaurant und Übernachtung an Bord der Fähre.



Blick auf Cork

10. Tag: Sonntag, 16. Mai 2027 Reise von der Bretagne zurück in die Schweiz

Am Morgen treffen wir im Hafen von Roscoff ein. Carfahrt nach Rennes und Rückfahrt mit TGV Zügen über Paris in die Schweiz, wo wir am Abend in Basel bzw. Zürich eintreffen.



Mit der Fähre nach Frankreich

Programmänderungen

Änderungen des Programms bleiben ausdrücklich vorbehalten!

Konzept, Organisation und Reiseleitung

Die Reise wird durch Herr Werner Rösch, einem langjährigen SERVRAIL-Reiseorganisator, geplant und organisiert. Die lokalen Leistungen (Hotels, Carfahrten etc.) werden durch einen professionellen Gruppenreiseveranstalter vermittelt. Seitens SERVRAIL begleitet Frau Melanie Burri die Gruppe ab und bis Basel. In Irland gibt es Erklärungen durch lokale, Deutsch sprechende Touristenführer.

Für wen ist die Reise geeignet

Die Reise ist vor allem für Personen, die an Kultur und schöner Natur interessiert sind, gedacht. Es wird eine einigermaßen gute Gesundheit vorausgesetzt (Umsteigen in den Bahnhöfen und Häfen, Besichtigungen, die teilweise nur zu Fuss möglich sind). Der Koffer muss selbst getragen werden können. Für Mobilitätseingeschränkte Personen ist die Reise nicht geeignet.

Einreisebestimmungen Irland

Für diese Reise benötigen Schweizer Bürger und Bürger der EU eine gültige Identitätskarte / Personalausweis oder einen gültigen Reisepass. Da wir keinen Transit durch Grossbritannien haben, entfällt die komplizierte Einreiseprozedur für Grossbritannien.

Pauschalpreis: CHF 3'750.—

Inbegriffen

- Bahnbillette in 1. Klasse ab einem Schweizer Bahnhof nach Rennes und zurück nach einem Schweizer Bahnhof (Basis InterRail Globalpass). Fahrt mit TGV Zügen auf reservierten Sitzplätzen in der 1. Klasse so weit verfügbar, ansonsten in der 2. Klasse
- Bahnfahrten mit regionalen Zügen in Irland in der 2. Klasse (keine reservierten Sitzplätze)
- Fährpassage mit Brittany Ferries von Roscoff nach Ringaskiddy (Cork) und zurück in Doppel-Aussenkabinen inklusive Frühstücks
- Transfers, Ausflüge, Besichtigungen, Eintritte gemäss Programm
- Unterkunft in landestypischen Mittelklassehotels, im Doppelzimmer mit irischem Frühstück
- 12 Hauptmahlzeiten inklusive der Getränke (i. d. R. Bier oder Wein, Mineralwasser, Kaffee)
- Trinkgelder an örtliche Reiseleiter, Carchauffeure, Restaurants etc.
- Kundengeldabsicherung / Garantiefonds
- Lokale Reiseleitung in Irland
- SERVRAIL-Reiseleitung Frau Melanie Burri ab und bis Basel

Nicht inbegriffen

- Einzelzimmer in den Hotels und Einzel-Innenkabine auf den Fähren, Zuschlag CHF 750.-
- Versicherungen



Wunderschönes Connemara - die Kylemore Abbey



Malerisches Kinsale

Der «Wild Atlantic Way» - Irlands spektakuläre Küstenstrasse

Der Wild Atlantic Way - mit über 2600 km Länge eine der längsten ausgewiesenen Küstenstrassen der Welt - schlängelt sich entlang der irischen Westküste von der Halbinsel Inishowen im Norden des County Donegals bis ins Küstenstädtchen Kinsale im Süden des County Cork. Die Route führt durch eine von der Naturgewalt des Ozeans geformte Küstenlandschaft, deren landschaftliche Schönheit und Vielfalt einzigartig ist. Bezaubernde kleine Orte, die sich an die Küste schmiegen und uralte Monumente, deren Ursprung sich im Nebel der Zeit verlieren, säumen den Weg. Hinter jeder Wegbiegung dieser magischen Küstenstrasse wartet ein neues Abenteuer...

Mit seinen unzählbaren Fluten und Stürmen hat der wilde Atlantik die Westküste Irlands seit jeher modelliert. Wo das Meer beständig auf das Land trifft, formt es eine zerklüftete und raue Landschaft mit turmhohen Klippen, wunderschönen Buchten und Stränden, mystischen Inseln – immer im Wandel und nie vollendet. Der stete Wechsel der Gezeiten, des Lichts und der Stimmungen am Ozean beeinflusst auch das Leben der Menschen. In der Abgeschlossenheit am Rande des Atlantiks haben sie bis heute uralte Traditionen und die irische Sprache bewahrt. Eine Reise auf dem Wild Atlantic Way ist immer auch eine Begegnung mit der Vergangenheit.

Anlässlich dieser Reise werden immer wieder Abschnitte dieser spektakulären Küstenstrasse befahren. Beginn ist in Kinsale im Süden und es folgen Höhepunkte bis nach Donegal im Norden!



Signalisation des «Wild Atlantic Way»



Malerischer «Ring of Kerry»



Bahnfahrt von Dublin entlang der irischen Ostküste nach Rosslare

Die Eisenbahn Irlands

Das Schienennetz in der Republik Irland besteht heute aus rund 2'400 Km Strecken in der irischen Breitspur (1'600 mm). Die nicht elektrifizierten Strecken führen vorwiegend von Dublin in die grösseren Städte und in die verschiedenen Teile der Republik. Die Reisezüge verkehren grundsätzlich mit Dieseltriebwagen und es werden auf den meisten Strecken 4 - 5 Zugpaare angeboten. Einen dichteren Zugverkehr gibt es lediglich auf der Hauptstrecke Dublin - Cork. Güterverkehr auf der Schiene hat nur geringe Bedeutung. Weitere 330 Km Schienenstrecken in Breitspur gibt es in Nordirland. Das Netz war einst sehr umfangreich und erreichte 1920 die grösste Ausdehnung mit rund 5'600 Km. Im Raum Dublin gibt es mit der «Dublin Area Rapid Transit» (DART) einen dichten Vorortverkehr. Diese Strecken sind elektrifiziert und hängen mit dem übrigen Breitspurnetz zusammen. Anlässlich unserer Reise reisen wir mit dem Zug von Sligo nach Dublin und weiter nach Rosslare.

Museumsbahn «Fintown Railway»

In der Grafschaft Donegal gab es einst ein umfangreiches Netz an Schmalspurbahnen (Spurweite 914 mm). In den 1950-er Jahren wurden die Linien nach und nach geschlossen. Als Erinnerung ist ein kurzes Teilstück im Dorf Fintown geblieben. Hier verkehren touristische Züge entlang dem See. Der Zug besteht aus einem originalen Dieseltriebwagen, der von der «County of Donegal Railway» im Jahre 1940 in Betrieb genommen wurde und der derzeit von einer kleinen Diesellokomotive gezogen wird. Falls möglich werden wir anlässlich unserer Reise eine Fahrt auf dieser Museumsbahn unternehmen.



Die Fintown Railway

Zeitverschiebung

In der Schweiz und Frankreich gilt die Mitteleuropäische Sommerzeit (MEZ). In Irland gilt die Westeuropäische Zeit (WEZ). Diese ist gegenüber der MEZ eine Stunde zurück. Wenn es in der Schweiz und Frankreich 12 Uhr ist, ist es in Irland erst 11 Uhr.

Reiseliteratur

Um sich für diese Reise vorzubereiten, empfehlen wir Ihnen die folgende Reiseliteratur:

Irland, Michael Müller Verlag

ISBN 978-3-96685-281-4 (Ausgabe 2024)

Ein Reiseführer, der detailliert und ausführlich über Irland informiert. Den Reiseführer können Sie sich in Ihrer Buchhandlung oder Online besorgen.